



Inhalt

Redaktion	Seite 3
Rückblick div. Anlässe	Seite 4
Vorstandsmitteilungen/Veranstaltungen	Seite 7
Info alpin	Seite 12
Info Skicross	Seite 14
Info nordisch	Seite 15
Serie: Mein Sport, meine Faszination	Seite 16
Diverses	Seite 16

Daten zum Vormerken

23. Januar 2013	Gepsi-Slalom	Männlichen
2./3. Februar 2013	Grand Prix Migros	Männlichen
15. Februar 2013	Clublanglauf	Bodmi

Impressum

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2013: Ende Februar 2013

Über Berichte und Infos für die Skipost freut sich:

Annina Strupler, Parkstrasse 25, 3800 Interlaken

Mobile: 079 529 51 80

E-Mail: annina.strupler@skiclub-grindelwald.ch

**Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an:
webmaster@skiclub-grindelwald.ch**

Only the best in skiing and snowboarding

Direkt bei Firstbahn/EWG



Backdoor Shop, Schlössli, 3818 Grindelwald, 033 853 09 70, www.backdoorshop.ch

Testcenter



- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger
CHR. EGGER AG

Christian Egger

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald

Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18

Natel 079 222 55 22

www.egger-bodenbelaege.ch

WO MAN SICH TRIFFT Ihre Adresse in Grindelwald

● Hotel Hirschen

Familie P. Bleuer

Telefon 033 854 84 84

Kegelbahn

Bekannt für gute Küche

● Restaurant Alpiglen

Telefon 033 853 11 30

Es empfiehlt sich:

Ursula Zwald

● Molkerei Gertsch

3818 Grindelwald

Telefon 033 853 12 92

Fax 033 853 23 55

● Bäckerei – Konditorei

A. Burgener

3818 Grindelwald

Tel. 033 853 12 76

● Ernst Wüthrich Architektur

Wir bauen, planen oder zeichnen

Ihren Um- oder Neubau.

Telefon 033 853 50 00

REDAKTION

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Ein früher Winter war uns in diesem Jahr beschieden. Auch wenn wir nun schon fast frühlingshafte Bedingungen haben – der Schnee ist da und die JOler konnten schon Anfang Dezember die ersten Skitrainings absolvieren (siehe Berichte Seiten 13/14). Nun sind sie bereit und heiss für die ersten Rennen im Januar. Und bitte denkt alle dran: Für die Heimrennen – zum Beispiel den Grand Prix Migros – brauchen wir Unterstützung durch viele Helferinnen und Helfer. Wenn ihr also am 3. Februar noch nichts vorhabt, meldet euch bei Präsi Schmid! (Infos Seite 9).

Die nicht ganz idealen Schneeverhältnisse über Weihnachten und Neujahr gaben wohl dem einen oder anderen Mitglied die Gelegenheit, einige Guetzeni mehr zu essen als sonst. Wer dem Winterspeck schon im Februar zu Leibe rücken will ist am Clublanglauf willkommen (Ausschreibung Seite 7). Und/oder schreibt sich im Langlaufkurs von Bea Egger (Seite 15) ein.



Was sonst noch so passiert ist und passieren wird im Skiclubjahr lest ihr auf den folgenden Seiten. In der Serie auf Seite 16 seht ihr zudem, wie vielfältig Schneesport heute ist: Grindelwaldler Nachwuchshoffnungen aus Disziplinen wie Skicross, Freestyle oder Ski alpin geben ab dieser Ausgabe Auskunft über die Faszination ihrer Sportart.

Viel Freude an der frischen Luft und im Schnee wünscht

*Annina Strupler
Redaktorin Skipost*

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Snowboarderin Fränzi Mägert wird Ehrenmitglied

Über 40 Mitglieder besuchten die Hauptversammlung 2012 des Skiclubs Grindelwald – eine Rekordbeteiligung im Vergleich mit den letzten Jahren. Die Anwesenden ehrten Snowboarderin Fränzi Mägert mit der Ehrenmitgliedschaft und lernten die neue JO-Cheftrainerin Sandra Nyffenegger kennen. Gewohnt humorvoll führte Clubpräsident Jürg Schmid durch die Versammlung. Höhepunkt des Abends war die Wahl von Fränzi Mägert-Kohli zum Ehrenmitglied. Die langjährige Snowboard-Weltcupfahrerin hatte dem Skiclub Grindelwald unter anderem einen Weltmeistertitel beschert. Mangels Sponsoren ist sie nach der letzten Saison zurückgetreten.

Zahlreiche Events

In seinem Rückblick erwähnte Jürg Schmid die Höhepunkte des vergangenen Clubjahres: Während der Lottomatch im November 2011 schlechter besucht war als gewohnt, waren die Durchführung des Grand Prix Migros mit 520 teilnehmenden Kindern, der Clublanglauf, das Bärlirennen und das Animationsrennen EKI-Cup ein Erfolg. Das zweite Sommerlager, durchgeführt vom Skiclub zusammen mit Veloclub und Turnverein, kam bei den Kindern sehr gut an.

Alpin und Freestyle

Im Winter 2011/12 bot der Skiclub Grindelwald erstmals eine Freestyle-JO unter der Leitung von Mathias

Schenk an. Diese kam bei den Jugendlichen sehr gut an und wurde rege besucht. Der Skiclub-Vorstand ist bestrebt, den Bedürfnissen der Jugend zu folgen. Die Renn-JO ist neu unter der Leitung von JO-Cheftrainerin Sandra Nyffenegger. «Das Training hat schon begonnen, wir stehen einmal pro Woche für Konditionstraining in der Halle», erklärte die Unterseenerin.

«Hauptanteil geht an die JO»

Kassierin Fränzi Guggisberg präsentierte den über 40 Mitgliedern im Hotel Wolter eine ausgeglichene Rechnung. Präsident Jürg Schmid betonte: «Der Hauptanteil der Ausgaben geht an die JO. Das ist gut so, denn gemäss unserer Statuten ist es eines der Hauptziele des Clubs, die Jugend zu fördern.» Zirka 44'000 Franken hat der Skiclub Grindelwald im Vereinsjahr 2011/12 für die JO-Kinder ausgegeben; dies entspricht etwa der Hälfte der getätigten Ausgaben. Der Skiclub Grindelwald startete am zweiten Novemberwochenende mit dem Lottomatch ins Vereinsjahr 2012/13. Es folgen neben den clubinternen Anlässen wie Clubrennen und Clublanglauf regionale und sogar nationale Anlässe wie das Bärlirennen, das Animationsrennen Eiger Race (erstmalig als Slalom ausgetragen) sowie die Co-Organisation mit dem Skiclub Wengen des Grand Prix Migros auf dem Männlichen.

Zusammensetzung Skiclub-Vorstand 2012/2013

Präsident	Jürg Schmid
Vizepräsident	Christoph Schmid
Kassierin/Mutationen	Fränzi Guggisberg
Sekretärin/Chefin Nordisch	Bea Egger
JO-Chefin Alpin	Tina Graf
Chef Alpin	Dominic Kummer
Redaktion Skipost	Annina Strupler
Chef Zeitmessung	Dominik Hefti
Beisitzer/Materialverwalter	Stefan Zurbuchen
Beisitzer	Christoph Estermann

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

- **Bergrestaurant Männlichen**

Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68

- **Berghaus Bort**

Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet

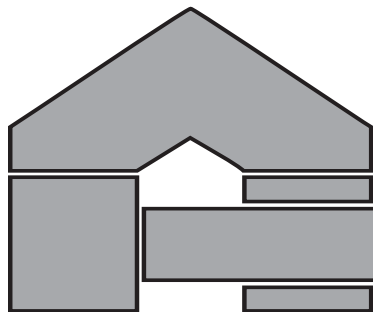
Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62

- **Bergrestaurant Pfingstegg**

Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91

ZIMMEREI AG
BRAWAND
Grindelwald

Grindelwaldstrasse 64a · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72
info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch



Alpince AG

Postfach 129

Telefon 033 854 40 40

3818 Grindelwald

Telefax 033 854 40 41

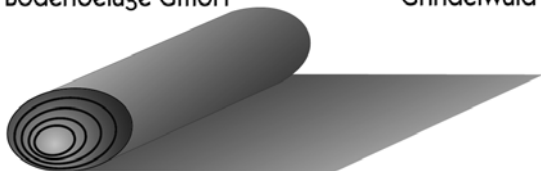
Bauunternehmung / Ingenieurbüro

ALPINICE

A. Kissling

Bodenbeläge GmbH

Grindelwald



- Wand- und Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett und Laminat
- Bettwaren

Tel. 033 853 26 27

Fax 033 853 26 87

Natel 079 252 87 85

a.kissling@bluewin.ch



- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033/854 33 33
www.central-wolter.ch



- Ristorante Mercato
- Alpen-Wellness
- Mescalero Disco

Tel: 033/854 88 88
www.spinne.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter

VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN

Clublanglauf in der Bodmi

Freitag, 15. Februar 2013

Schon traditionell führen wir unseren Clublanglauf in der Bodmi durch. Auch diesen Winter werden wir einen kleinen Parcours aufstellen und nach dem Lauf zum gemütlichen Teil, dem Fondue-Plausch, übergehen!

Start der JO: um 18.30 Uhr

Start der Erwachsene: ab 19.00 Uhr

Technik: Freie Technik

Bitte meldet Euch direkt bei Bea Egger an: egger.bea@bluemail.ch, oder 079 753 72 71. Für das Fondue bitte anmelden!

Der Vorstand des SC Grindelwald freut sich auf viele Teilnehmer und auf einen spannenden Abend.

Bea Egger



«Willst du dich einmal fühlen wie Dario Cologna und Co.? – Dann komm in die Bodmi zum Clublanglauf!»

Gemeinsam
Spitzenleistungen schaffen.



Gemeinsam
erreicht man Ziele schneller.
Deshalb unterstützen wir mit Freude
die Nationalteams im Schneesport.
Und den Nachwuchs erst recht.

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Lüttschinentäler
Von den Tälern – Für die Täler

Standorte in
Lauterbrunnen, Grindelwald, Zweisültschinnen und Wengen
Tel. 033 854 11 11, Fax 033 854 11 12
www.raiffeisen.ch/luetschinentaeler

Buchführung, Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Abschluss-, und Betriebsberatung



LEHMANN + BACHER
TREUHAND AG

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER**

TREUHAND | **SUISSE**

Grindelwald
Dorfstrasse 95, 3818 Grindelwald
Tel. 033 854 50 60
www.lbttag.ch, grindelwald@lbttag.ch

Meiringen
Gemeindemattenstr. 2, 3860 Meiringen
Tel. 033 972 50 60
www.lbttag.ch, meiringen@lbttag.ch

Ansprechpersonen in Grindelwald:

Hans Martin Bleuer*,
dipl. Steuerexperte,
Treuhandler mit eidg. Fachausweis

Urs Bacher*,
dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling

Daniel Hertig*,
dipl. Wirtschaftsprüfer

Gabriela Meyer-Kunz*,
dipl. Treuhandexpertin

Remo Casagrande,
Treuhandler mit eidg. Fachausweis

Christian Wyss,
Sachbearbeiter

* zugelassene Revisionsexperten

Grand Prix Migros 2013

**Ausscheidungsrennen auf Männlichen
vom 3. Februar 2013**

swiss ski

**GRAND
PRIX
MIGROS**

Teilnehmer

- **Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1997–2005**
- Alle Jahrgänge starten in separaten, geschlechtsgetrennten Kategorien
- Die jüngeren Jahrgänge starten auf einer verkürzten Piste
- Skiclub-Zugehörigkeit ist nicht notwendig

Das ist Minirace

- ein Rennen, das auf der verkürzten Grand-Prix-Migros-Piste stattfindet
- **mitmachen können Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2006–2007**
- jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und ein Erinnerungsgeschenk
- das Mitmachen steht im Vordergrund, deshalb gibt es keine Rangliste
- Spiel und Spass im Grand-Prix-Migros-Village
- jedes Kind erhält einen Verpflegungsbogen, der im GP-Village eingelöst werden kann

Organisation: Skiclub Grindelwald und Wengen; Männlichenbahn

Anmeldung: online unter www.gp-migros.ch
(Anmeldung nur online möglich!)

Für diesen Anlass werden noch freiwillige Helfer benötigt!

Bitte melden bei:

Jürg Schmid, Telefon 079 775 25 76, juerg.schmid@bankeki.ch

Nur Sport im Kopf



Tel. 033 853 13 77

**Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode**



Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

VORSCHAU SOMMERLAGER 2013

Die zweite Austragung des Sommerlagers im 2012 in La Punt war ein voller Erfolg, wie diese Bilder zeigen.

... und auch dieses Jahr ist wieder ein Sommerlager geplant!
Das genaue Datum und der Ort wird in der nächsten Skipost bekanntgegeben!

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei allen, die uns bei der Organisation des Sommerlagers in irgendeiner Form unterstützt haben!

(Sponsoren, siehe nächste Seite)



Die Mobiliar *Versicherungen & Vorsorge*

Hauptagentur Grindelwald
Roland von Allmen
Telefon 033 853 35 47

Philipp Mischler
Telefon 033 828 62 62
Telefax 033 828 62 83

Bedachungen

Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66



Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Albert Almer
3818 Grindelwald

**Ä härzleche Dank
a alli Sponsore, wo ds Sommerlager so
grosszügig hei unterstützt!!!**

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Lüttschinentäler

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde



Grindelwald



weitere Sponsoren (kein Logo vorhanden)

Familie Wenger, unter dem Rain, Grindelwald

Molkerei Gertsch, Grindelwald

Gepsi-Slalom 2013

Datum	Mittwoch, 23. Januar 2013
Ort	Rennpiste Männlichen
Wettkampf	Slalom, zwei Läufe (der bessere Lauf zählt);
Wettkampfleiterin	Sandra Nyffenegger, 078 726 99 64
Kategorien	Mädchen Jg. 2002 und jünger Knaben Jg. 2002 und jünger Mädchen Jg. 2001 und älter Knaben Jg. 2001 und älter
Organisation	Kinder werden nicht durch JO-Leiter betreut, selbstständiges besichtigen, usw.
Anmeldung	per E-Mail ➡ sandra.nyffenegger@students.unibe.ch (bis spätestens 20.1.13!)
Rangverkündigung	in der Gepsi, Hotel Eiger, Grindelwald
Preise	gesponsert von Gepsi-Bar, Familie Heller
Tagesprogramm	13.15 Startnummernausgabe, Einfahren 13.30–14.00 Besichtigung 14.00 Start 1. Lauf und gleich danach Start 2. Lauf 17.00 Rangverkündigung Gepsi

Witzkiste

Fritzchen fährt mit dem Fahrrad im Dunkeln nach Hause. Da kommt ihm ein Polizist auf einem Pferd entgegen. Der beugt sich runter und sagt: «Na mein Kleiner, du hast aber da ein schönes Fahrrad, hast Du das vom Christkind bekommen?» «Ja...». «Dann sag dem Christkind doch, es soll nächstes Mal ein Rücklicht montieren, das macht jetzt 30 Euro!». Da beugt sich Fritzchen zum Polizisten hoch und erwidert ganz gelassen: «Du hast da aber ein schönes Pferd ... Hast das auch vom Christkind bekommen?» Der Polizist lächelt milde. «Ja, wieso?». «Dann sag dem Christkind doch, es soll das nächste Mal das Arschloch hinten montieren und nicht oben drauf ...»

Samstag-JO: Erster Skitag der Saison

Als wir am Morgen des 08.12.2012 erwachten, präsentiert sich Grindelwald in vollster Winterpracht. Oben im Skigebiet liegt zentimeterweise Neuschnee und dieser Gedanke hilft uns, über den Nebel, der im Dorf hängt, hinwegzusehen. Wie gewohnt treffen wir uns alle um 13.00 Uhr bei der Talstation First um gemeinsam in die neue Skisaison zu starten. Die Kinder und die Lehrer können es kaum noch erwarten ins «Gondeli» zu sitzen und die Pisten runterzuflitzen.

Dieses Jahr konnten wir erfreulicherweise haufenweise neue Kinder bei uns in der JO begrüßen aber auch sehr viele Altbekannte sind wieder bei uns. Endlich ist es soweit und wir starten gemeinsam in die neue Saison. Oberhalb von Bort leuchtet sich der Nebel und es wird doch noch teilweise ein sonniger Tag. Für viele ist es der erste Skitag der Saison. Und da einige Kinder von Grindelwald noch einen Schulanlass haben, sind wir nur 15 Kinder von 36. Auf Schreckfeld ist schon Endstation: Wir müssen aufgrund der Lawinengefahr dort aussteigen.

Kurz nach den ersten Kurven bildeten sich schon zwei Gruppen: in der einen die älteren Skicracks und in der anderen unsere Youngsters. Die Lehrer hatten die Anweisung, mit diesen beiden Gruppen zu fahren und die Fahrtechnik der Kinder zu beobachten. Es machte wenig Sinn, eine fixe Gruppeneinteilung zumachen, da mehr als die Hälfte der Kinder nicht da waren.

Die Zeit vergeht auf den Skiern immer wie im Flug und so endete der erste Skitag mit haufenweise Schnee auch schon bald wieder. Die Gruppe mit den älteren Kindern fuhr schon ein erstes Mal bis ins Tal und die Youngsters setzten wir in die Gondel, da sie schon ziemlich müde waren. So ging um 16.00 Uhr der Skitag mit drückenden Skischuhen, zu langen Skiern, und mit neuen Skikleidern zu Ende.

Christoph Almer, Leiter Samstag-JO

Die Skilehrer Melanie, Jonas, Alexandra, Marc und ich freuen uns auf eine fantastische Skisaison mit den Kindern vom Skiclub. Es ist für uns immer wieder eine Freude, am Samstag mit ihnen fahren zu gehen

Renn-JO

Die Renn-JO ist bereits früh in die neue Saison gestartet: Anfang September haben wir mit dem wöchentlichen Konditionstraining begonnen. Neben Spiel und Spass ist hier das Ziel, eine gute körperliche Voraussetzung für den Winter zu schaffen. Unseren Kondi-Tag im Oktober mussten wir auf Grund des bereits fallenden Schnees nach drinnen verlagern. Jedoch waren die Stunden im Boulderraum des Sportzentrums eine mehr als gute Alternative. Starkes Schwitzen und Pusten war Anfang November angesagt, als die JOler den Swiss-Ski-Powertest absolvierten. Dank den guten Schneebedingungen konnten wir bereits am 1. Dezember bei strahlendem Wetter und besten Pistenverhältnissen unser erstes Skitraining auf der Kleinen Scheidegg durchführen.

INFO ALPIN

In den ersten Skitagen war das Ziel, wieder ein gutes Gefühl auf den Brettern zu erhalten und an der persönlichen Technik zu feilen. Seit den Weihnachtsferien trainieren wir nun mit vorgegebenen Radien. Die Älteren und die Jüngeren trainieren meistens getrennt voneinander. Dies hat zum Vorteil, dass die Kinder jeweils in altersangepassten Läufen fahren und dadurch spezifischer trainieren können. Zu einem intensiven Training

gehört auch eine anständige Mittagspause, bei welcher bei den JOlern das Raclette dank der praktischen, kleinen mit Kerzen betriebenen Raclette-Öfeli, zum Hit avancierte! In den kommenden Tagen werden wir weiter fleissig trainieren, um uns optimal auf die ersten Rennen der Saison vorzubereiten.

Sandra Nyffenegger, JO-Cheftrainerin



INFO SKICROSS

Matthias Rentsch startet Saison mit drittem Rang

Der Skicross-Nachwuchsfahrer Matthias Rentsch erreicht beim Saisonauftakt am Hasliberg kurz vor Weihnachten den Final: Er holt sich den 3. Rang. Am ersten Rennen der Swiss Skicross Kids Tour konnte der Grindelwalder schon mal zeigen, was er drauf hat.



Matthias Rentsch (2. von links) lässt sich in Meiringen die Bronzemedaille umhängen



Skatingkurs mit Bea Egger

Unsere Langlauflehrerin Bea Egger führt dich in die dynamische Skatingtechnik ein. Spielerisch lernst du die Basics dieser Sportart und feierst dank Videoanalyse schnell erste Erfolgserlebnisse auf dem Schnee.

Daten:

Preise:

Sa. 12.01.2013, 9.30-12.00h CHF 35.00 pro Kurstag
So. 20.01.2013, 9.30-12.00h CHF 90.00 für den gesamten Kurs
So. 27.01.2013, 9.30-12.00h

Anmeldung:

Bei grindelwaldSPORTS

grindelwaldSPORTS, Dorfstrasse 103, 3818 Grindelwald +41 (0)33 854 12 80
www.grindelwaldsports.ch/ info@grindelwaldsports.ch

grindelwaldSPORTS
SCHWEIZER
SCHNEE & BERGSPORT
SCHULE

SERIE: MEIN SPORT, MEINE FASZINATION

Ob mit Ski oder Snowboard, alpin oder freestyle – die Vielfalt im Wintersport ist gross. Nachwuchshoffnungen des Ski-club Grindelwald stellen im Interview ihre Sportart vor und erklären, wieso sie einzigartig ist. Diesmal: der Skicrosser Kevin Amacker.

Skipost: Kevin, wie würdest du deine Sportart einem Laien beschreiben?

Kevin: Skicross ist wie Motocross auf Skis, also skifahren mit vielen, Sprüngen und Steilwandkurven.

Skipost: Was fasziniert dich besonders am Skicross?

Kevin: Der Kampf Mann gegen Mann. Es ist spannend, weil man sich auch als 30. des Zeitlaufs noch ganz nach vorne arbeiten kann.

Skipost: Welche Fähigkeiten sind besonders gefragt?

Kevin: Erfahrung und technische Fähigkeiten. Zudem ist auch das Gewicht recht entscheidend.

Skipost: Wo hast du noch Verbesserungspotenzial?

Kevin: Meine technischen Fähigkeiten konnte ich in den letzten Jahren stark verbessern. Ich denke, dass ich noch mehr Gewicht, also Muskelmasse, zule-

gen sollte. Das ist mir diesen Sommer leider trotz Training nicht wirklich gelungen. Nun trainiere ich im Winter aber wieder mehr Schnellkraft, da das für die Rennen sehr wichtig ist.



Skipost: In welcher «Liga» fährst du momentan und wo möchtest du noch hin?

Kevin: Ich werde leider von Swiss-Ski momentan nicht sehr gut behandelt. Da ich in keinem Kader mehr bin, muss ich immer alleine trainieren und werde mich über FIS-Rennen für Europacups qualifizieren müssen. Ich hoffe, dass mir das gelingt und würde natürlich auch gerne wieder einmal ein Weltcup-Rennen fahren.

Die Skipost dankt Kevin für das Gespräch und wünscht ihm in dieser Saison viel Energie, Kampfgeist und Glück.

DIVERSES

Gute Besserung, Martina!

Martina Schild, «unsere» Weltcupfahlerin, musste sich im November 2011 einer Diskushernien-Operation unterziehen. Wir hoffen, dass es Martina bald wieder besser geht und sie wieder skifahren kann! «Gueti Besserig!»

Skipost-Inserenten

Liebe Mitglieder,
Die Inserenten in dieser Skipost unterstützen uns seit Jahren dabei, unser Cluborgan aufrechtzuerhalten. Wir sind euch dankbar, wenn ihr daran denkt und die Inserenten entsprechend berücksichtigt. Danke!